

Vergabenummer:	1407/2020/ LOS 1 und LOS 2
----------------	----------------------------

BEWERTUNGSMATRIX ZUR FESTSTELLUNG DER BIETEREIGNUNG

Bieter, die ein solches **A-Kriterium** nicht erfüllen, gelten als nicht geeignet. Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum zwingenden Ausschluss des Angebotes.¹

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterlagen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungspunkte	max. zu erreichende Punktzahl
0. Vorbemerkungen							
0.1	Bietergemeinschaft	Ist beabsichtigt, die Leistung als Bietergemeinschaft zu erbringen, sind die Angehörigen der Bietergemeinschaft zu benennen.	Formular 3.15 der Vergabeunterlagen				
0.2	Eignungslleihe	Ist beabsichtigt, für die Erfüllung des öffentlichen Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungslleihe), so sind die anderen Unternehmen und die hierfür vorgesehenen Leistungen bzw. Kapazitäten bei Angebotsabgabe zu benennen.	Formular 3.17 der Vergabeunterlagen				
1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/ Zuverlässigkeit							
1.1	Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB		Formular 3.8 der Vergabeunterlagen				Ausschluss, wenn Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen und keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Bei Vorliegen von fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterlagen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungspunkte	max. zu erreichende Punktzahl
				GWB wird über einen Ausschluss nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden.			
1.2	Auszug aus dem GZR oder einem gleichwertigen ausländischen Register (z. B. Strafregister)	Ab einem Auftragswert von 30.000,00 € (inkl. Umsatzsteuer) wird die Vergabestelle beim Bundesamt für Justiz bei nationalen Unternehmen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO anfordern. Die Anforderung erfolgt nur für den Bieter, der für eine Zuschlagserteilung in Frage kommt. Bei ausländischen Unternehmen ist zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, auf Anforderung durch die Vergabestelle ein Auszug aus dem einschlägigen Register wie dem Strafregister oder - wenn es kein Strafregister gibt - eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts - oder Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats vorzulegen.	Formular 3.7 der Vergabeunterlagen	Ausschluss vom weiteren Verfahren im Fall der Eintragung in das Gewerbezentralregister oder gleichwertig			
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit							
2.1	Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung	Im Auftragsfall ist der Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen, welche über den Zeitraum der Vertragsausführung uneingeschränkt bestehen bleiben müssen, nachzuweisen: 5 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden pro Schadenfall und 2,5 Mio. € für Vermögensschäden pro Schadenfall.	Formular 3.10 der Vergabeunterlagen	A	JA/NEIN		

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterlagen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungspunkte	max. zu erreichende Punktzahl
		2,5 Mio. € für Allmählichkeits- und Abwasserschäden pro Schadenfall 2,5 Mio. € für Tätigkeitsschäden pro Schadenfall 50.000 € für Schlüsselschäden pro Schadenfall					
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit							
3.1	Kurzdarstellung des Unternehmens einschließlich Benennung der Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte	Die Darstellung des Unternehmens und die Benennung der Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte werden im Rahmen der Feststellung der Bieterziehung nicht gesondert gewertet.	Formular 3.7 der Vergabeunterlagen				
3.2	Unternehmensreferenzen	Die angegebene(n) Referenz(en) soll(en) sich auf die Durchführung vergleichbar gelagerter Vorhaben in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag der Bekanntmachung) beziehen. Die entsprechenden Darstellungen müssen eine kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes (Titel), den Leistungszeitraum, die Auftragssumme, die/den Auftraggeber*in mit Anschrift und eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung des Referenzauftrages enthalten.	Formular 3.12 der Vergabeunterlagen				
3.2.1	LOS 1 und Los 2	Es müssen mindestens zwei vergleichbare Referenzen angegeben werden.	—————>	A	JA/NEIN		
3.2.2	Los 1	Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn die zu reinigende Fläche des Referenzauftrags mindestens 80% der regelmäßig in der Unterhaltsreinigung zu reinigenden Fläche entspricht (80% von 54.055,42 qm sind 43.244,37qm).	—————>	A	JA/NEIN		

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterlagen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungspunkte	max. zu erreichende Punktzahl
3.2.3	Los 2	Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn die zu reinigenden Fläche des Referenzauftrags mindestens 80% der regelmäßig in der Glasreinigung zu reinigenden Fläche entspricht (80% von 23.862,00 qm sind 19089,60 qm).	→	A	JA/NEIN		